

Montagehinweis für Strömungswächter

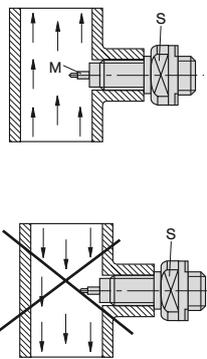
Bei Flüssigkeiten ist der Einbauort des Messkopfes wie folgt zu wählen:

- wenn möglich in Steigleitungen einbauen.
- beim Einbau in waagrechte Leitungen, Messkopf von unten montieren.
- Messkopf nur in gerade Leitungen einbauen und - um Strömungsturbulenzen an den Messfühlern zu vermeiden - ausreichend Abstand zu Querschnittsänderungen und Rohrbögen einhalten.
- um evtl. Funktionsstörungen auszuschließen, sind energiereiche induktive, kapazitive oder hochfrequente Einstreuungen zu vermeiden.

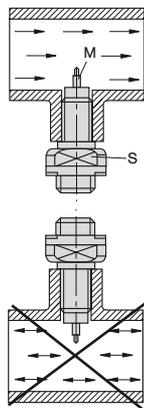
- Die Oberfläche des Schaftendes darf nicht in die innere Rohrwand zurückgesetzt sein. Vorzugsweise ist beim CST-Messkopf ein leichtes Überstehen (ca. 1-2 mm) des Schaftende über die Rohrrinnenwand, zur Rohrmitte hin, anzustreben.
- Bei Strömungswächtern mit integriertem Messkopf (SFW120-E, SLW120-E, SW201-MKEF...) ist die Strömungsrichtung mit einem Pfeil auf dem Gehäuse angegeben.
- Bei Gasen ist die Einbaulage bei senkrechten und waagerechten Leitungen beliebig, es ist nur darauf zu achten, dass die Messfühler nebeneinander und nicht hintereinander im Rohr liegen.

1

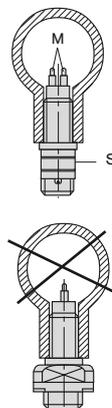
Bei senkrechter Leitung:
Nur in Steigleitungen einbauen.



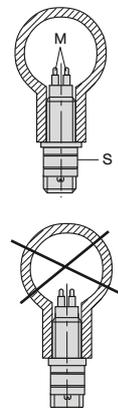
Bei waagerechter Leitung:
Nur von unten einbauen.



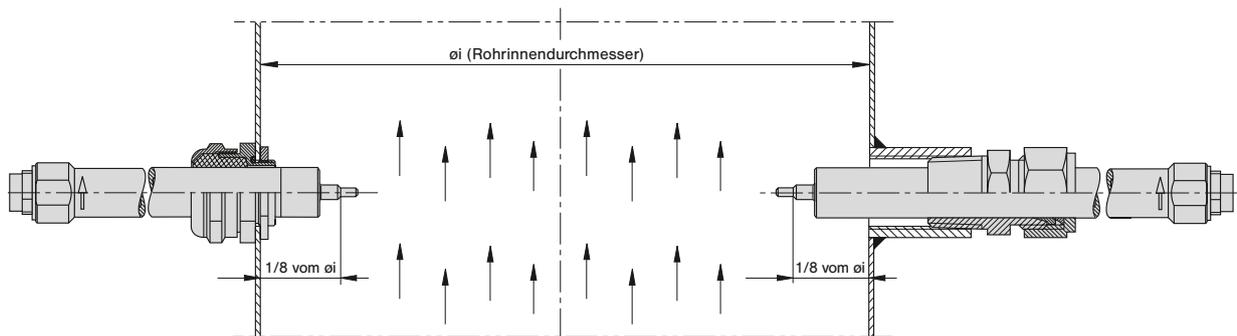
Die Messfühler müssen
nebeneinander im Rohr liegen.



Die Oberfläche des Schaftendes soll in die innere Rohrwand hineinragen (ca. 1-2 mm).



Messkopf CSF-... variable Eintauchtiefe



Beruhigungsstrecken (Beispiele)

